

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **11 (1919)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luzern: Sonntag den 1. Juni, vormittags 10½ Uhr, im Volkshaus. Referent: Genosse *Belina*, Sekretär des S. A. B. A., Bern.

Eingeladen sind die Organisationen der Kantone Luzern, Schwyz, Uri, Zug und Unterwalden.

Chaux-de-Fonds: Sonntag den 15. Juni, vormittags 9 Uhr, cercle ouvrier. Referent: Genosse *Schürch*, Sekretär des Gewerkschaftsbundes, Bern. Kantone: Neuenburg und Berner Jura.

Olten: Sonntag den 15. Juni, vormittags 9 Uhr, im Volkshaus. Referent: Genosse *Belina*, Bern. Kantone: Zürich, Basel, Aargau, Solothurn und Bern.

St. Gallen: Sonntag den 15. Juni, vormittags 10 Uhr, im Vereinshaus. Referenten: Genosse *Herman Greulich* und Genossin *Marie Hüni*, Sekretärin des S. A. B. A., Zürich. Kantone: Glarus, St. Gallen, Schaffhausen, Appenzell und Thurgau.

Lausanne: Sonntag den 22. Juni, vormittags 10 Uhr, cercle typographique. Referent: Genosse *Schürch*, Bern. Die welsche Schweiz ausser Neuenburg und Berner Jura.

*

Wir ersuchen alle beteiligten Organisationen, sich an den Konferenzen ihrer Gebiete durch einen oder mehrere Delegierte vertreten zu lassen und so zu beweisen, dass sie die Wichtigkeit und Bedeutung der sozialistischen Bildungsarbeit voll und ganz erfasst haben.

Mit Genossengruss

Für den S. A. B. A.:

Das Bureau, Bern, Kapellenstrasse 8.



Ausland.

Deutschland. Die Generalkommission beruft auf Montag den 30. Juni den *zehnten Kongress der Gewerkschaften Deutschlands* nach Nürnberg ein. Vorgesehen sind folgende Beratungsgegenstände:

Rechenschaftsbericht der Generalkommission. Berichterstatter: C. Legien-Berlin.

Richtlinien für die künftige Wirksamkeit der Gewerkschaften. Die Bestimmungen über die Aufgaben der Betriebsräte. Berichterstatter: Th. Leipart-Berlin.

Die Arbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands. Berichterstatter: A. Cohen-Berlin.

Die Satzungen des «Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes». Berichterstatter: Th. Leipart-Berlin.

Gewerkschaftliche Unterrichtskurse. Berichterstatter: J. Sassenbach-Berlin.

Die Sozialisierung der Industrie. Berichterstatter: P. Umbreit-Berlin. Landwirtschaftliche Produktion und Ansiedlung. Berichterstatter: G. Schmidt-Berlin.

Regelung des Lehrlingswesens. Berichterstatter: J. Sassenbach-Berlin.

Der Kongress wird am 30. Juni 1919, vormittags 9 Uhr, eröffnet und wird bis einschliesslich 5. Juli tagen.

Oesterreich. Die *Arbeitslosigkeit in Wien* ist infolge der durch die wirtschaftliche Deroute geschaffenen Verhältnisse eine erschreckende. Sie betrug nach den Berichten der Wiener Arbeitslosenämter: Anfang Januar 63,871, Anfang Februar 106,740, Anfang März 122,981, Anfang April 130,212, Anfang Mai 131,545.

Weitaus am meisten Arbeitslose stellen die Metallarbeiter, die deren 29,201 aufweisen; sodann folgen die

weiblichen Hilfsarbeiter mit 21,487, die Handelsangestellten mit 18,492 und die männlichen Hilfsarbeiter mit 12,484. Alle andern Berufe bleiben unter der Zahl von 10,000.

Das Organ der österreichischen Gewerkschaftskommission, «Die Gewerkschaft», dem wir diese Angaben entnehmen, verweist auf die Tatsache, dass die Zunahme in den letzten Wochen eine immer geringere geworden ist. Dies scheint uns ein recht schwacher Trost, denn letzten Endes kann ja die Arbeitslosigkeit nicht ins Endlose wachsen. Ginge es im gleichen Tempo weiter, so wäre eine Katastrophe unvermeidlich, wobei noch gar nicht sicher ist, dass sie es bei den jetzigen Missverhältnissen sei.



Literatur.

Von der «*Neuen Zeit*» ist soeben das 8. Heft vom zweiten Band des 37. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Die Versailler Friedensbedingungen. Von Heinrich Cunow. — Zur künftigen preussischen Verwaltungsreform. Von Dr. Georg Flatow. — Erziehung zu ästhetischer Kultur. Von Dr. John Schikowski. — Die Sozialisierung des Wohnungswesens. Ein Vorschlag von W. Guske. — Aus unserer Bücherei. Von Edgar Steiger. — Literarische Rundschau: Heinrich Friedjung, Das Zeitalter des Imperialismus 1884 bis 1914. Von K. Vorländer. Gertrud Bäumer, Zwischen Gräbern und Sternen. Von L.

Die «*Neue Zeit*» erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und Kolporteurs zum Preis von Mk. 6.50 das Vierteljahr zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur für das Vierteljahr bestellt werden. Das einzelne Heft kostet 50 Pfennig.

Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung.

Franz Mehring: Karl Marx, Geschichte seines Lebens, Verlag Leipziger Buchdruckerei A.-G., brosch. 8 Mk., geb. 10 Mk.

Ein Werk, das in keiner Arbeiterbibliothek fehlen sollte! Mit dem ihm eigenen meisterhaften Stil gibt Mehring eine Schilderung nicht nur des Lebens, sondern der ganzen inneren Entwicklung des grossen Altmeisters, die einen tiefen Einblick gewährt in das innerste Wesen seiner Anschauungen und ungemein wertvolles Material für das Verständnis seiner Lehren liefert. Was hier auf 540 Seiten zusammengetragen und in meisterlicher Weise verarbeitet ist, wird denen, die Marx schon kennen, den Meister noch näher bringen, jenen aber, die ihn nur als den Gelehrten scheu aus der Ferne bewundern, vielleicht die Anregung zum Studium seiner Werke geben, die sie vor ihren Augen fast entstehen sehen.

Die sozialdemokratische Parteibuchhandlung Bern, Volkshaus, vermittelt das prächtige Werk.

Steiner, Dr. Rudolf, Die Kernpunkte der sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft. Verlag des «Goetheanum» Dornach. Im Kommissionsverlag Rudolf Geering, Buch-Antiquariats-handlung, Basel. VIII und 184 Seiten. Preis: Fr. 1.50.

Berufswahl für Mädchen. Heft 15 der bei Büchler & Co. in Bern erschienenen «Schweizer. Gewerbebibliothek»; Preis: 30 Cts. (in Partien von 10 Exemplaren à 15 Cts.).

